



Das Institut für Sozialwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität wird von der Soziologie, der Politikwissenschaft sowie der Kommunikations- und Medienwissenschaft getragen. Forschung und Lehre des Instituts zeichnen sich durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit aus.

Am Institut für Sozialwissenschaften ist zum 01.04.2026 eine

W2-Professur (unbefristet) mit Tenure Track auf W3 für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Politikwissenschaft/Comparative Politics

zu besetzen. Die Stelle ist verbunden mit der Co-Leitung des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung (PRuF). Sie wird als unbefristete W2-Professur besetzt. Nach fünf Jahren wird die Stelle im Falle einer positiven Evaluation ohne erneute Ausschreibung auf W3 angehoben.

Der/Die Stelleninhaber/in vertritt das Fach Politikwissenschaft in seiner Breite und speziell die vergleichende Politikwissenschaft thematisch und methodisch in Lehre und Forschung. Er/Sie verfolgt eine international vergleichend angelegte Forschungsagenda. Einer der Forschungsschwerpunkte muss im Bereich der international vergleichenden Parteienforschung liegen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit internationaler Erfahrung und hervorragender wissenschaftlicher Kompetenz, eine Persönlichkeit, die in der empirischen Forschung besonders ausgewiesen ist, unter anderem durch Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften sowie durch Erfolge bei der Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der internationalen Forschungskooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, Verbundforschung zu initiieren sowie in leitender Position zu verantworten.

Erwartet wird zudem eine enge thematische Anbindung der Forschungsagenda des/der Stelleninhabers/in an die Schwerpunkte des Instituts für Sozialwissenschaften sowie des Düsseldorfer Instituts für Internet und Demokratie (DIID). Der/Die Stelleninhaber/in muss insbesondere anschlussfähig an die bestehenden Forschungsschwerpunkte der Abteilung Politikwissenschaft sein.

Der/Die Stelleninhaber/in wird am Lehrangebot für die Bachelorstudiengänge "Philosophy, Politics, and Economics" (PPE), Sozialwissenschaften sowie für das Ergänzungsfach Politikwissenschaft und für die Masterstudiengänge Politische Kommunikation und Sozialwissenschaften mitwirken. Vorausgesetzt werden breite und einschlägige Erfahrungen in der politik- und sozialwissenschaftlichen Lehre. Erwartet wird die Fähigkeit, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zu lehren.

Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung werden ebenfalls vorausgesetzt. Erfahrungen und Interesse am Wissenstransfer in die Gesellschaft und Politik sind erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Hochschulgesetzes NRW insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip der „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt unter ihren Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual-Career-Service und ist Mitglied im Dual-Career-Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen unter: www.dualcareer-rheinland.de

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit (1) einem Motivationsschreiben, (2) einem Curriculum Vitae einschließlich der Listen aller wissenschaftlichen Publikationen und eine tabellarische Aufstellung der persönlich kompetitiv eingeworbenen Drittmittel inkl. Nachweise der Bewilligungen sowie (3) einem kurz gefassten Forschungs- und Lehrkonzept in digitaler Form im Berufungsportal unter <https://berufungsportal.hhu.de> ein.

Bewerbungsschluss ist der 25.09.2024.